

Entnommen aus den Einbauhinweisen Schönburg T, gilt sinngemäß auch für den F8, da fast identische Elektrik:

#### 6.4 Kraftfahrzeug P 70

##### 6.41 Entstörmaßnahmen zum Betrieb eines Autosupers.

- 6.411 Empfangsantenne in Fahrtrichtung auf rechte Wagenseite legen. Den Fußpunkt der Antenne (Befestigungsschraube) einwandfrei mit Masse verbinden.  
Hochspannungs-Zündleitung vom Spulenkasten bis Zündkerzenstecker mit Geflechtschlauch abschirmen. Den Geflechtschlauch mittels Schellen an den blankgemachten und verzinnten Rohrstützen des Spulenkastens befestigen.  
Zündkerzenstecker gegen Entstörstecker 8825.1/108 austauschen. Abschirmgeflecht des Zündkabels mit Spezialmutter befestigen.  
Unterbrecherleitung vom Zündspulenkasten zur Unterbrecherplatte mit Geflechtschlauch überziehen und Schlauch an Masse legen.  
Achtung! Schlauch etwa 100 mm vor den Anschlußklemmen am Unterbrecher mit Isolierschlauch bzw. -band abfangen. Kurzschlußgefahr!  
An Klemme 51 (Reglerschalter) und D + (Dynastart) je einen Entstörkondensator 1,8  $\mu$ F legen. Leitung von Klemme zum Kondensator so kurz als möglich halten. Klemmschelle am Dynastartgehäuse bzw. Befestigungsschraube des Reglerschalters anbringen. Auf einwandfreie Masseverbindung achten!  
Direkte Masseverbindung vom Dynastartgehäuse zum Regler mit 1,5 mm<sup>2</sup>-Leitung schaffen.  
Scheibenwischermotorstörungen durch Überbrücken der Kohlebürsten mit 30 000 pF-Kondensator beseitigen.
- 6.412 Maßnahmen nur gültig für Fahrzeuge mit neuer Kabelverlegung, d. h. wo sich die Sicherungsdosen im Armaturenbrett befinden.
- 6.413 Material zur Entstörung:  
2 MP-Kondensatoren 1,8  $\mu$ F BV 56 060 Kondensatorenwerk Gera, 1 Styroflex-Kondensator 30 000 pF Kondensatorenwerk Gera oder 1 Epsilankondensator 30 000 pF Keramische Werke Hermsdorf (nur induktionsarme Kondensatoren verwenden!)  
2 Entstörstecker 8825.1/108 VEB „Carl v. Ossietzky“, Teltow,  
Abschirm-Geflechtschlauch,  
Kupferlitze 1,5 mm<sup>2</sup>,  
Spezialmutter VEB IKA Fahrzeugelektrik.